

2017

# JAHRESBERICHT

---

# Inhaltsverzeichnis

---

Inhaltsverzeichnis.....	2
Bericht der Präsidentin .....	3
Bericht der Spielplatzleiterin Rägi.....	6
Und das sagen die Kinder.....	9
Bericht aus der Metallwerkstatt Serafin .....	10
Bericht Grosse Holzwurm .....	12
Bericht Chliine Holzwurm .....	14
Bericht Baugruppe .....	16
Jahresprogramm 2018 im Überblick.....	18
Bericht der Sonntagsgruppe .....	20
Figurentheater .....	21
Bericht der Chranzerinnen .....	23
Wir stellen vor.....	25
Finanzsituation 2017.....	27
Bilanz per 31. Dezember 2017 .....	29
Bericht der Revisoren.....	29
Erfolgsrechnung 2017 und Budget 2018.....	30
Wir danken für die grosszügige Unterstützung 2017 .....	31
Holzwurm in Zahlen 2017 .....	32
Zum Holzwurm-Innenleben: Das Holzwurm-Organigramm .....	34
Infos und Adressen .....	35

Auflage: 650 Exemplare  
Druck: Sponsoring by ZKB  
Layout: Martin Zwyszig  
Titelbild: Micha Schmid

---

## Bericht der Präsidentin

---

Liebe Holzwürmer

Ein erfreuliches Jahr liegt hinter uns, die Kinder konnten wieder viel Abenteuerliches erleben. Darüber werdet ihr auf den folgenden Seiten einiges lesen – viel Vergnügen!

Was braucht es denn eigentlich, damit ein so vielfältiges Angebot zustande kommt? Dafür ist das Zusammenspiel von ganz vielen Beteiligten notwendig: denjenigen, die eher im Vordergrund, also auf dem Platz anzutreffen sind und denjenigen, die im Hintergrund wirken. Vor gut zwei Jahren wurde der Betriebsrat gegründet, welcher sich um die operativen Aufgaben kümmert, also um das, was es jahraus, jahrein auf dem Platz zu tun gibt. Diese Personen und ihre Arbeit sind immer mal wieder vor Ort sichtbar - allerdings gibt es auch im operativen Bereich Heinzelmännchen beziehungsweise -frauen im Hintergrund. Ich kann hier nicht alle einzeln aufzählen, weil es nämlich ganz viele gibt und weil ich wahrscheinlich einige vergessen würde, da man eben kaum an sie denkt, solange alles wie am Schnürchen läuft. Hier auf der vordersten Seite möchte ich all diesen Heinzelmenschen einmal ein ganz grosses Dankeschön aussprechen!

Der Vorstand ist ebenfalls im Hintergrund tätig und für die strategische Führung des Vereins zuständig. Was heisst das eigentlich? Welche Aufgaben hat der Vorstand? Woran arbeitete er konkret im letzten Jahr? Dies möchte ich an dieser Stelle aufzeigen.

Der Vorstand trifft sich sechs Mal im Jahr als Ganzes, diskutiert einige Stunden alle anstehenden Themen, trinkt Wein und knabbert Süsses und Salziges. Ausserdem sitzen die einzelnen Vorstandsmitglieder mit verschiedensten internen und externen Personen zusammen und auch oft alleine zuhause am Computer. Die Sitzungen werden vorbereitet, Protokolle geschrieben, die Jahresziele gesetzt und überprüft, Briefe an die Mitglieder geschrieben, Öffentlichkeitsarbeit wird betrieben, es findet ein regelmässiger Austausch mit den Angestellten statt und immer wieder geht es ums Geld.

Im letzten Jahr wurden, neben den sich wiederholenden Arbeiten, konkret auch folgende grössere Projekte in Angriff genommen:

- Irène konnte den Rotary-Club für die Finanzierung der neuen Seilbahn gewinnen, der auch gleich selbst Hand anlegte.
- Andrea hat sich um die Erneuerung der Leistungsvereinbarung mit der Stadt Uster für die nächsten drei Jahre gekümmert.
- Ruth hat zusammen mit Fredi Gut die Homepage neu aufgesetzt, so dass sich diese nun auch an mobile Endgeräte anpasst und neuerdings kann man den Holzwurm auf Facebook liken und sich dort über Aktualitäten informieren.

- Michèle arbeitete sich ins Personalressort ein und hat mit Rägi geklärt, ob es eine Büro-Assistenz braucht. Es wurde entschieden, dass ihr Pensum 10% aufgestockt wird und Rägi die administrativen Arbeiten übernimmt.
- Gaby hat mit Irène zusammen die beiden Finanzressorts entflochten und neuerdings werden einige Aufgaben von Irène im Ehrenamt übernommen, so dass die Kosten gesenkt werden konnten.
- Maggie hat bereits angefangen mit der Planung des Spielplatzfestes, welches anlässlich des 40-Jahr-Jubiläums nächstes Jahr grösser ausfallen wird als die letzten Male.
- Ich habe mich neben der Überarbeitung der Statuten vor allem um die neue Adressverwaltung gekümmert; wir haben nun dank Volker und Claudio mit seiner Firma Vertec ein potentes Tool! Ausserdem habe ich den Nothilfe-Refresher-Kurs organisiert, welcher spezifisch auf Notfälle auf dem Platz und mit Kindern zugeschnitten war.

Alles in allem ist Ruhe eingekehrt: Wir haben zu einem nachhaltigen Umgang mit den knappen Ressourcen gefunden, alle Ämter sind besetzt, das Team ist stabil. Wir ruhen uns aber nicht aus, sondern haben uns fürs 2018 neue Ziele gesteckt:

- Damit das Adresstool auch für den elektronischen Newsletterversand genutzt werden kann, braucht es noch einige Grundsatzüberlegungen und die Einarbeitung in eine entsprechende Software.
- Wir wollen uns mit den Zielen der offenen Kinder- und Jugendarbeit auseinandersetzen und das allgemeine pädagogische Leitbild auf den Holzwurm anpassen. In diesem Zusammenhang prüfen wir auch die Einführung von Junior-Coaches, also erfahrenen älteren Holzwürmern, welche spezifische Aufgaben übernehmen und als Jugendliche auf dem Platz eingebunden bleiben.
- Den Schulen sollen die vielfältigen Möglichkeiten zur Nutzung des Holzwurms besser bekannt gemacht werden.
- Wir haben letztes Jahr den Entscheid bekräftigt, dass der Platz in den Ferien und am Mittwochnachmittag wirklich nur den Schulkindern ab der 1. Klasse gehört, so dass sie unter sich und ohne Elternaufsicht diesen Freiraum geniessen können. Dafür ist neben dem Freitagnachmittag nun auch der Donnerstagnachmittag für alle geöffnet und der Dienstagnachmittag gehört weiterhin nur den Kleinen. Der Umsetzung dieses Beschlusses wird auch in diesem Jahr Aufmerksamkeit geschenkt werden müssen, damit sich nicht laufend Ausnahmen einschleichen.
- In den Ferien wäre mehr Elternbeteiligung ein Gewinn, zum Beispiel mit punktuellen Zusatzangeboten im Rahmen des durchs Team angebotenen Programmes – es gibt sicherlich viele Eltern, welche etwas Lässiges anbieten könnten!
- Zwei grössere Bauprojekte stehen an: die Hängebrücke soll ersetzt werden und auch für die in die Jahre gekommene Villa ist ein Ersatz geplant. Dazu suchen wir einerseits Sponsoren und angedacht ist zudem, dass die

Villa als eine Art Gemeinschaftshütte von den Kindern mitgestaltet werden kann, nachdem von Profis und Eltern die Basis gebaut wurde. Das tönt nach reichlich Arbeit. Diese kann aber zum Glück auf viele engagierte Menschen verteilt werden, welche sichtbar und im Hintergrund gemeinsam daran arbeiten, dass sich dieser einzigartige Erlebnisort bewährt und entwickelt. Zu sehen, was wir gemeinsam schaffen und was das für unsere Kinder bedeutet, erfüllt mich mit Stolz und Freude.

Eure Präsidentin

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'V. K.', written in a cursive style.

---

## Bericht der Spielplatzleiterin Rägi

---

Schwups - und schon ist mein erstes Jahr auf dem Holzwurm vorbei!

Um es vorweg zu nehmen: Für mich war es ein ungemein schönes, intensives und spannendes Jahr mit all den vielen grossen und kleinen Menschen, die ich kennenlernen durfte und all den abenteuerlichen Nachmittagen, die ich mit den Kindern hier erlebte - ob bei Regen, Sonne oder Schneegestöber.

Das Wetter, die Natur und die wechselnden Jahreszeiten spielen auf dem Platz eine wichtige Rolle, ganz einfach, weil sich ein grosser Teil des Holzwurm-Lebens draussen unter freiem Himmel abspielt.

Das Jahr begann dann auch mit Schnee und Kälte: Begeistert stürzten sich die Kinder beim traditionellen Skirennen den Hang hinunter, lieferten sich wilde Schneeballschlachten und bauten nicht nur Schneemänner, sondern auch Schneeschildkröten, Haifische und anderes Getier, das sogar mit Lebensmittelfarbe eingefärbt wurde.

Der Frühling verwandelt den Holzwurm jeweils in ein wahres Paradies: Blumen blühen, Vögel zwitschern und bauen ihre Nester in den vielen Verstecken auf dem Platz und mehr und mehr Kinder kommen aus den Löchern und bevölkern den Platz. In den Frühlingsferien mit dem Motto Feuer und Flamme spielte das Wetter zwar nicht so recht mit und bescherte uns sogar noch einmal Schnee - toll war es aber trotzdem!

In der Metallwerkstatt fauchten die Flammen im Schmelztiegel, sorgfältig gossen die Kinder die flüssig gewordene Bronze in die vorbereiteten Gussformen und kreierten wunderbare Kleinode, die Feuerwehr Uster kam auf dem Platz mit dem grossen Löschfahrzeug und zeigte den Kindern, wie man bei einem Brand richtig reagiert, Osterhasen schmolzen auf dem Kochfeuer zu Schoggifondue und leckere Pommes brutzelten im heissen Öl, und natürlich durften auch richtig grosse Stichflammen nicht fehlen.

Höhepunkt der Ferien war die Verbrennung des Böögs namens Mr. Popel, den die Kinder in liebevoller Arbeit in der Werkstatt kreierte hatten und das Anzünden der Drachenskulptur. Trotz strömendem Regen war es ein fantastischer Abend: Die Kinder begleiteten den mit Feuerwerk präparierten Feuerwagen mit einem Fackelzug durchs Hüttendorf und zündeten den Böög und den Drachen an und bei der darauffolgenden Feuershow wurden auch die lautesten und frechsten Kinder ganz still vor Staunen.

Im Sommer platzte der Holzwurm dann aus allen Nähten: Die Kleinen vergnügten sich bei der Wasserrutsche, buddelten im Sand und stachen mit dem Schiff in die hohe See und die Grossen bauten an ihren Hütten, plantschten im Pool und genossen die warmen Tage in vollen Zügen.

Auch die Herbstferien waren grandios: Bei wunderbarem Herbstwetter stürmten die Ritter und Rabauken den Platz. Sie bauten Schwerter, bemalten Schilder, schnitzten Pfeilbogen, massen sich im Ritterturnier, mischten Heilsalben und lernten beim Frohburger Gesyndel Körbe flechten, Papier schöpfen und dieses mit Holzschnitten bedrucken.

Auch die Übernachtung war toll: Bis tief in die Nacht sassen die Kinder im Hüttendorf ums grosse Feuer und unterhielten sich, wobei es dann schliesslich doch noch zu Stinkbomben-Überfällen auf andere Hütten kam und wir schliesslich Egalus von Rumpel von den Frohburgern als Nachtwächter ins Hüttendorf schickten, um zur Ruhe zu mahnen. Und was für ein schönes Erwachen am nächsten Morgen, als mir Kaffee und Honigbrote ans Bett gebracht wurden ... Wenn es dann kalt und garstig wird im November und nur noch die wirklich Hartgesottene an ihren Hütten bauen, geht in der Werkstatt die Post ab: Die Chranzerinnen sind da und es wird geschnippelt, gedrahtet, dekoriert und dabei auch geschwätzt und gelacht was das Zeug hält. Es ist unglaublich, wie die Frauen es schaffen, in so kurzer Zeit so viele wunscherschöne Kränze und Gestecke herzustellen!

Und natürlich gibt es auf dem Holzwurm auch im Büro Vieles zu tun: Versände organisieren, Flyer drucken, Sitzungen planen, Mails schreiben, tausend Fragen beantworten, Ferienprogramme planen, Vermietungen managen (über 70 Mal wurde der Platz vermietet, davon 36 Mal an Ustermer Schulen, die den Platz tagsüber gratis nutzen können). Langweilig wird es auf dem Holzwurm nie!

An dieser Stelle möchte ich allen danken, die dazu beigetragen haben, dass der Holzwurm das ist, was er ist: ein Freiraum für Kreativität und Experimente, eine Oase für Kinder, ein kunterbuntes Dorf mitten in der Stadt. Vielen herzlichen Dank an all die Chranzerinnen, Kioskfrauen- und -männer, die TüechliwäscherInnen, KöchInnen, IT-Spezialisten, SeilbahnbauerInnen, SitzungsteilnehmerInnen, FigurenspielerInnen, KuchenbäckerInnen und all die unsichtbaren Heinzelmenschen, die hier offenbar zusammen mit einer Truppe Schutzengeln heimlich wirken.

**Rägi**





---

## Und das sagen die Kinder

---

*Ich finde alles cool hier, man kann Hütten bauen und sogar darin übernachten, in der Metallwerkstatt schweissen und mit dem Seitenwagentöff herumfahren.*

### **Maurice**

*Uns gefällt es, weil wir hier Feuer machen können und am Feuer Wachs schmelzen und Bräteln. Und in den Ferien kann man den ganzen Tag hier sein und auch Mittagessen. Und es gibt gutes Material zum Bauen und Fackeln machen und so.*

### **Madita und Kira**

*Hier kann man seiner Fantasie freien Lauf lassen, Feuer machen, kreativ sein und es sind viele nette Kinder hier.*

### **Timo**

*Es ist cool hier, wir können Hütten bauen und am Kiosk Schoggibrot kaufen*

### **Milla und Stella**

*Wir sind gerne hier, weil es lustig ist. Man kann Hütten bauen und viel entdecken. Und man kann einfach da sein und Spass haben.*

### **Florian, Jonas und Manuel**

*Es macht Spass hier; wir kommen, um Hütten zu bauen, zu spielen und uns zu treffen*

### **Leonie und Linda**

*Der Kletterturm ist super, hier kann man Freunde treffen und finden. Und man kann machen, was man will und einmal ohne Eltern sein.*

### **Sora und Laila**



---

## Bericht aus der Metallwerkstatt Serafin

---

Hochverehrtes Publikum, liebe Besucherinnen und Besucher von Serafins Garten.

Es geht mir doch entschieden zu schnell, wie diese Jahre vorbeiflattern. Schon wieder sitze ich da und überlege mir, was ich Originelles schreiben soll und wieder denke ich, es sollte nicht unbedingt dasselbe sein wie letztes Jahr. Also versuch ich mal, es total anders anzugehen:

An den 59 Nachmittagen, an denen die Werkstatt offen war, kamen insgesamt mindestens 420 Besucherinnen und Besucher und dabei wurden etwa 770 Elektroden verbrutzelt, 86 Trennscheibenblätter gewechselt und 203 Löcher gebohrt: 71 für Nieten, 107 für Schrauben und ein paar wenige einfach so. Insgesamt wurden ca. 1475 kg Altmetall wiederverwertet, 183 kg Steinkohle verfeuert und 33 kg flüssige Bronze gegossen.

All diese Arbeiten hatten 1 Platzwunde, 3 mittlere und etliche kleinere Verbrennungen zur Folge und annähernd 40 Pflaster schützten und klebten Schnitte und Kratzer. Sämtliche Verletzungen sind wieder vollständig verheilt. Beim Bauen diverser Fahrzeuge mussten 27 Schläuche geflickt werden, 43 Bremsen eingestellt und mindestens ebenso viele Lenker und Sättel in der Höhe angepasst werden. Dabei tranken wir insgesamt 12 Flaschen Sirup und knabberten an unzähligen Süßigkeiten. Was zur Folge hatte, dass ich höchstens dreimal zur rechten Zeit in die Pause konnte und noch fast weniger oft pünktlich aufgeräumt und geschlossen hatte.

Um diese Nachmittage so gemütlich wie möglich zu gestalten, habe ich den Ofen beinahe 25 Mal geheizt und weit mehr Holzscheite gespaltet, um den Kindern und mir eine warme Werkstatt zu bieten.

Ich bin sicher, meine 420 Besucherinnen und Besucher konnten gut getränkt, genährt und gezuckert, immer im Warmen, ihrer grenzenlosen Fantasie und Kindheit freien Lauf lassen. Mit vielen Erfahrungen und Erlebnissen nach Hause gehen, um ihre Erfindungen einem interessierten Publikum zu zeigen. All das und noch viel mehr ist mein Antrieb und ich wünsche mir, dass möglichst viele dieser Begegnungen einen nachhaltigen Eindruck hinterlassen haben.

In diesem Sinne grüsse ich aus der Erfinderküche von Serafins Garten und freue mich auf das nächste Jahr.

**Raphael**



---

## Bericht Grosse Holzwürm

---

„Was bringt das neue Jahr 2017 – sicherlich einen Balanceakt zwischen dem Andenken und Erproben von Neuem und dem Beibehalten von sich alt Bewährtem“. Mit diesem Absatz schloss der Bericht 2017 ... Und wie steht es jetzt, Ende des Jahres 2017?

Wie immer bewährte sich der Holzwurm als vielseitiger Platz für die vielen tollen Kindern. Es wurden hohe Hütten gebaut und waghalsig vom Ufo gesprungen, unzählige Comics verschlungen an allen unmöglichen Orten; es wurde Feuer gespuckt und Stichflammen in den Himmel geschickt, Schwerter und Schilder gebaut und zum Einsatz gebracht, der schnellste Wagen für das Wägelirennen geschweisst und, und, und ... Die Aufzählung könnte endlos weitergehen – man kann nur einmal mehr betonen: bereichernd, abenteuerlich, wunderbar!

Auch das Leitungsteam und die vielen HelferInnen bewährten sich wie schon seit vielen Jahren. Dank euch bestand weiterhin das Werkangebot und der Kiosk am Mittwoch, das Kochen und der Kiosk in den Frühlings- und Herbstferien, Anlässe wurden durchgeführt, der Leitfaden des Holzwurms verfolgt, neue Anliegen aufgenommen, Ideen gesammelt, aufgeräumt, geputzt, eingekauft und so fort. Zum Team stiessen dazu: Angi Diethelm, Dörte Jack und Katja Strucken – herzlich willkommen! Wir freuen uns, dass ihr dabei seid!

Eingespielt hat sich die Vertretung der grossen Holzwürmer durch Esthi Berger und Jutta Schmitz im Betriebsrat, welcher sich mit dem operativen Geschäft des Holzwurms pragmatisch und platznah auseinandersetzt. Danke Esthi für deine Unterstützung des Holzwurms in all den Jahren!

Neu geprägt wurden die Donnerstage und Freitage von den vielen kleinen Holzwürmern mit Eltern. Denn aufgrund der grossen Nachfrage der Eltern mit Vorschulkindern ist der Holzwurm - bis auf den Mittwoch und in den Frühlings- und Herbstferien - nun immer auch für die Chline Holzwürmer mit Begleitpersonen geöffnet. Umso wichtiger war und ist es für die SchülerInnen, dass der Platz an den oben erwähnten Zeiten nur von ihnen belebt, bespielt und entdeckt werden kann. Hier heisst es dran bleiben. Begleitet werden die Kinder vom Spielplatzteam – Rägi, Micha, Mauro und Raffi - euch allen ein herzliches Dankeschön für euren Einsatz!

Geprägt wurde das Jahr natürlich auch von der neuen Spielplatzleiterin Rägi Demuth. Das Spielplatzteam erleben wir nach diesem Jahr als gut eingespielt, was uns sehr freut!

Was bringt das neue Jahr? Die bewährten Grundstrukturen werden beibehalten. Der Erstklässlerinformationsabend wird neu im Frühling stattfinden. Für die Kinder ist ein Beginn im Frühling einfacher, als gerade in die kalte Winterzeit zu

starten. Zudem können die ErstklässlerInnen bis dann in Ruhe in der Schule ankommen (selbstverständlich sind sie aber schon ab dem Schuleintritt im August willkommen!).

Ansonsten lassen wir uns gerne überraschen, was das neue Jahr so bringen wird und freuen uns wie immer auf viele begeisterte Kinder und unterstützende Freiwillige!

Es grüsst herzlich!  
Für die grossen Holzwürmer

**Jutta Schmitz**



---

## **Bericht Chliine Holzwürm**

---

Kleine Piraten, die im Sandkasten ein echt goldenes Föiferli finden; Tarzan und Jane, die sich an der Liane von Matte zu Matte schwingen; Kletteräffchen, die den Turm erobern und quietschend die Rutsche runtersausen: Wir haben auch dieses Jahr viel Abenteuerliches erlebt und viele fröhliche Kindergesichter gesehen.

Auch für uns Eltern war der Holzwurm wiederum ein Treffpunkt, um neuen sowie altbekannten Gesichtern zu begegnen. Bei einem Kafi wurden die neuesten Episoden aus dem Familienleben ausgetauscht, die bekanntlich im NACHHINEIN meist sehr witzig sind, sowie gemeinsam die Taschen nach einer „noch trockenen Strumpfhose“ durchwühlt.

In der letzten Sommerferienwoche war auch dieses Jahr das Ferienkafi geöffnet. Dank den hohen Temperaturen konnten wir zusätzlich zum Bastelangebot auch gleich die Wasserrutsche aufbauen. So kamen Wasserratten, Bastelfreunde und Kafitanten allesamt auf ihre Kosten.

Jeden Dienstagnachmittag durften die Kindergartenkinder bei Rägi werken. Mit Nagel, Hammer und Feile wurden die tollsten Kunstwerke geschaffen. Bei meinen Kindern hielt die Schaffensfreude nicht selten über die Holzwurmöffnungszeiten an und es wurde oft abends zuhause dann noch weiter gehämmert. Danke Rägi, für deine kreativen Ideen!

Beim Leitungsteam der Chliine Holzwürm gab es im Jahr 2017 einen grösseren Wechsel. Aus vielen Chliine Holzwürm wurden Grossi Holzwürm und so mussten wir uns mit Bedauern von Katja Kaufflin, Katja Stucken und Angie Diethelm verabschieden. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für euren Einsatz und die schöne Zeit, die wir mit euch verbringen durften. Zum Glück blieb uns Natascha Probst erhalten. Neu zum Team stiessen Eva Leiser, Nora Gräfe und ich.

Wir freuen uns auf ein weiteres spannendes Jahr beim Holzi und nehmen gerne Ideen und Anregungen von allen Spielplatzbesuchern entgegen. Wie bisher sind wir auf die Mithilfe beim Kuchenstand angewiesen und hoffen auch diesen Sommer auf viele tatkräftige Hände, die uns beim Kafi zubereiten, Kuchen backen und 'verchäufelerle' helfen.

Für die Chliine Holzwürm,

**Christina Gujan**



---

## Bericht Baugruppe

---

Die Weihnachtszeit ist vorbei und die Baueinsätze im Frühling und Herbst liegen auch einige Zeit zurück. Das Jahr 2017 bot der Baugruppe zwei Highlights, die in diesem Bericht beschrieben werden sollen. Von Dezember 2017 bis Januar 2018 hat der viele Schnee auf dem Zelt Dach einige Spezialeinsätze verlangt.

### Frühlingsbaueinsatz

Im Frühling hat sich der Holzworm baulich stark verändert. Die bei den Kindern sehr beliebte Seilbrücke musste wegen morscher Balken abgebaut werden. Das schuf Platz für den Einstieg der neuen Seilbahn. Durch ein überraschendes Geschenk strandete Anfang Jahr ein richtiges Boot mit dem Namen „Le canard qui rit“ auf dem Holzworm. Dieses Boot wurde am Frühlingsbaueinsatz mit vereinten Kräften an seinen jetzigen Platz gehievt und darf dort noch eine ganze Weile zusammen mit den Kindern lachen - es flogen wahrhaftig die Funken!

### Seilbahn

Der Rotary-Club Uster hat uns am Wochenende vom 13. Mai einen riesigen Wunsch erfüllt. Zusammen mit den Gartenbauern der Gräff AG und der Rudolf Spielplatz AG wurde eine supertolle nigelnagelneue Seilbahn errichtet. An dieser Stelle nochmals ein riesiges Dankeschön!

### Herbstbaueinsatz

Beim Herbstbaueinsatz wurde wieder viel bewegt. Obwohl der gewohnte Reminder über das Mail nicht funktionierte, haben sich viele Freiwillige auf dem Holzworm getroffen und emsig die anstehenden Arbeiten in Angriff genommen. Die Spielsachen für die kleinen Holzwürmer sind sortiert und ausgemistet, die Dachkennel geleert, die Wege vom Laub befreit, der Lattenrost unter der Elefantematte ausgewechselt, die Tische gestapelt, die Sickergrube umgegraben, die Fangnetze unter dem Spielturm verbaut und die Bänkli provisorisch repariert worden.





## Ausblick ins 2018

Im kommenden Frühling werden erneut einige Arbeiten anstehen. Der Platz wird wieder fit für den Sommer gemacht, aber auch sonst haben wir einiges vor: Die Villa im Hüttendorf wird zurückgebaut, neuer Sand verteilt, die Bänkli mit Hartholz bezogen und ein neuer Rost für die Elefantenmatten gezimmert. Wir haben zudem zwei Projekte in Planung, welche an dieser Stelle noch nicht verraten werden sollen. Seid gespannt!

## Last but not least

Vielen Dank allen tapferen Frauen und Männern, die sich bei jedem Wetter bei uns einfanden! Ihr wisst, die Baugruppe sucht stetig neue tatkräftige Leute. Traut euch und meldet euch bei der Baugruppe. Das einzige, was zu den Baueinsätzen dazukommt, ist eine Sitzung zuvor zur Verteilung der Aufgaben. Soviel Holzwurm für so wenig Aufwand gibt es sonst nirgends für Erwachsene ;-). Wir freuen uns auf alle Anfragen und geben gerne Auskunft.

Mit besten Grüßen

**Martial & Hannes von der Baugruppe**

[martial.mueller@holzwurm-uster.ch](mailto:martial.mueller@holzwurm-uster.ch)

[hannes.quaderer@holzwurm-uster.ch](mailto:hannes.quaderer@holzwurm-uster.ch)



## Jahresprogramm 2018 im Überblick

19. Februar – 2. März <b>Sportferien</b>	Der Holzwurm bleibt geschlossen	Mi.15. und Do.16. August <b>Sommerferien: Ferienkafi</b>	14.00 - 17.00 Uhr Für Kleinkinder in Begleitung von Erwachsenen
Mi. 21. März <b>Erst-und Zweit-Klässler-Begrüssung</b>	Ab 17.00 Uhr Für Erst- und Zweitklässler mit Eltern	Sa. 1. und So. 2. September <b>40 Jahre Jubiläums-spielplatzfest</b>	Samstag Abend: Partytime mit Disco Sonntag ganzer Tag: Spielplatzfest
Fr. 30. März bis Mo 2. April <b>Ostern</b>	Der Holzwurm bleibt geschlossen	Sa. 29. und So. 30. September <b>Figurentheater</b>	Info mit Versand
Mi. 4. April <b>Schul-entwicklungstag</b>	Der Holzwurm öffnet um 10 Uhr für Mitglieder/Schulkinder	Sa. 27. Oktober <b>Baueinsatz</b>	ab 8.00 Uhr Anmeldung unter baugruppe@holz-wurm-uster.ch
Sa. 7. April <b>Baueinsatz</b>	Ab 8.00 Uhr Anmeldung unter baugruppe@holz-wurm-uster.ch	8.– 19. Oktober <b>Herbstferien</b>	Für Schulkinder werktags offen von 10.00 – 17.00 Uhr mit Mittagstisch
23. April-4. Mai (Inkl. 1. Mai) <b>Frühlingsferien</b>	Für Schulkinder offen von 10.00 – 18.00 mit Mittagstisch	Sa. 10. November <b>Chranzkurs</b>	9-11 Uhr in der Werkstatt Infos siehe Website
Do. 10. Und Fr. 11. Mai <b>Auffahrt</b>	Der Holzwurm bleibt geschlossen	12. November – 28. November <b>Chranzen</b>	Chranzen für den Uster Märt, jeweils von 9.00-11.00 und 14.00 – 16.00 Uhr, Infos mit Versand
So. 17. Juni <b>Vereinsversamm- lung</b>	ab 10.00 Uhr Info mit Versand	Di. 27. und Mi. 28. November <b>Vorverkauf Kränze</b>	14.00 – 16.00 Uhr auf dem Holzwurm
16. Juli – 17. August <b>Sommerferien</b>	Der Holzwurm bleibt geschlossen, Ausnahmen siehe unten	Do. 29. und Fr. 30. November <b>Uster Märt</b>	Alle Artikel warten auf Käufer an unserem Stand am Nüsslikreisel. Der Holzwurm bleibt geschlossen
7. und 14. August <b>Offene Sommer- ferien Dienstage</b>	14.30-17.00 Holzwurm offen für Kleinkinder in Beglei- tung von Erwachse- nen.	24. Dezember – 4. Januar 2019 <b>Weihnachtsferien</b>	Der Holzwurm bleibt geschlossen
22./ 29. Juli 5. / 12. / 19. Aug. <b>Sommerferien- Sonntage</b>	Die Sonntagsgruppe öffnet den Holzwurm für Familien von 14.00 bis 17.00. Aktuelle Infos siehe Website		
<b>Detaillierte Jahresplanung und aktuelle News auf Holz-wurm-uster.ch</b>			

<b>geöffnet...</b>	<b>für wen...</b>	<b>wann...</b>
<b>Dienstag</b>	Kleinkinder und Kindergartenkinder in Begleitung Erwachsener	Sommer: 15.00-17.30 Uhr Winter: alle 14 Tage (gerade KW) 15-17 Uhr
<b>Mittwoch</b>	Schulkinder	Sommer: 13.30-18 Uhr Winter: 13.30-17 Uhr
<b>Donnerstag</b>	Schulkinder Klein- und Kindergartenkinder in Begleitung Erwachsener	Sommer: 13.30-18 Uhr Winter: 13.30-17 Uhr
<b>Freitag</b>	Schulkinder Klein- und Kindergartenkinder in Begleitung Erwachsener	Sommer: 13.30-18 Uhr Winter: 13.30-17 Uhr
<b>Sonntag</b>	Familien	Sommer: 14-17 Uhr

<b>Frühlingsferien</b>	Schulkinder	Montag bis Freitag, Spezialthema 10-18 Uhr mit Mittagstisch
<b>Sommerferien</b>	Kleinkinder und Kindergartenkinder in Begleitung Erwachsener  ganze Familie	Woche 1,2 und 3: geschlossen Woche 4: Dienstag 14.00-17.00 Uhr Woche 5: Di. bis Do. 14.00-17 Uhr  Sonntage von 14-17 Uhr
<b>Herbstferien</b>	Schulkinder	Montag bis Freitag, Spezialthema 10-17 Uhr mit Mittagstisch

Wann ist der Holzwurm geöffnet?

Programm verloren?

Was ist los in den Ferien?

Kontaktperson gesucht?

Einer Bekannten den Holzwurm erklären?

Kann ich den Holzwurm mieten?

Antworten auf alle Fragen, das aktuelle Programm für Schüler und Kleinkinder, schöne Fotos, den Belegungsplan und vieles mehr unter...

**[www.holzwurm-uster.ch](http://www.holzwurm-uster.ch)**

---

## Bericht der Sonntagsgruppe

---

Zwischen den Frühlings- und den Herbstferien war der Holzwurm an 21 Sonntagen geöffnet. Insgesamt zählten wir 794 Kinder in Begleitung von 621 Erwachsenen, durchschnittlich pro Sonntag also 36 Kinder und 28 Erwachsene. Viele von ihnen lernten den Holzwurm zum ersten Mal kennen. Für die Betreuung sorgten rund 40 Erwachsene in 13 Teams, oft unterstützt durch Kinder, die sich am Kiosk im Kopfrechnen übten. Spezielle Ereignisse waren der Auftritt des «GschichteFritz», das Atelier «Naturkunst», der Brunch für die Holzwurmmitglieder, der Anlass «Allerlei Geschichten» in Zusammenarbeit mit der Stadt- und Regionalbibliothek Uster sowie das traditionelle Figurentheater zum Abschluss der Saison. Ein Termin in den Sommerferien fiel leider mangels Betreuung aus.

Die kommende Saison beginnt am 13. Mai und dauert bis zum 30. September (die Termine in den Sommerferien werden rechtzeitig auf der Website bekanntgegeben). Wer mithelfen will, ist jederzeit willkommen! Der Aufwand hält sich in Grenzen und man kann spannende Erfahrungen sammeln. Bitte meldet Euch unter <sonntag@holzwurm-uster.ch> oder unter Tel. 043 366 56 74.

### Irmgard und Christoph Müller (Sonntagsgruppe)



---

## Figurentheater

---

Dieses Jahr führten Vreni Knecht und Anne Strucken das Figurentheater „Odetta mit dem Fernrohr“ auf.

Wir sind bereit, die Bühne steht, die Kulissen sind schön und endlich steht auch die Schlosstreppe am richtigen Ort, sogar Blumentöpfe zieren sie. Wir spielen mein Lieblingsstück und ich freue mich darauf. Die Abläufe haben wir gut geübt, die Texte sind im Kopf und ich bin gespannt, wie die Kinder reagieren werden. Letzte Blicke in den Himmel. Ja, das Wetter ist nicht zu schön und nicht zu schlecht. Die Kinder können ohne nass zu werden nach den Vorstellungen draussen spielen und die Eltern an der Sonne Kaffee trinken.



Die ersten drei Vorstellungen waren gut besucht, langsam fällt die Anspannung. Noch ein letztes Mal, eigentlich schade, dann ist es schon wieder vorbei. Das Licht wird gelöscht. Die Vorstellung beginnt. Dann kommt der Fisch, er springt aus dem Wasser, schwänzelt und blubbert. Zum Glück habe ich den Haken erwischt und halte ihn fest im Fischmund. Zamir kommt und befreit den Fisch.

Warum lachen einige Kinder und Erwachsene so verhalten ... Keine Zeit darüber nachzudenken, es geht weiter. Die Prinzessin sucht mit dem Fernrohr, schnell muss ich den kleinen Kopf in die Fischflosse stecken. Aber wo ist er nur ...? Warum ist er nicht am richtigen Ort? Ich krieche auf den Boden und suche mit den Händen verzweifelt hinter der Bühne, nichts ... Ich höre, wie die Prinzessin in den Himmel schaut, auf die Erde und jetzt ins Wasser. Ich muss jetzt mit dem Fisch und dem Kopf auftreten. Was mache ich nur ohne Kopf? Soll ich die grosse Figur ins Maul vom Fisch nehmen? Jetzt sofort die Fischfigur anziehen? Was ist das? Der Kopf steckt ja schon in der Flosse. Ich habe ihn beim letzten Spiel vergessen her-auszuziehen, haben die Kinder darum gelacht? Hoffentlich war der Kopf ein bisschen von den blauen Tüchern verdeckt. Ich muss weiterspielen. Endlich das Licht geht an. Die Zuschauer klatschen, aber ich kann mich gar nicht so recht freuen. So peinlich dieser Fehler. Aber ein bisschen Hoffnung habe ich noch, vielleicht haben die Kinder das gar nicht gesehen. Jetzt kommt Silvan, unser Enkel, hinter die Bühne. Grossmami, es isch guet gsi. Aber warum isch de Chopf

scho bim erschte Mal am Fisch gsi? Oh Schreck! Als er mein Gesicht sah, wollte er mich trösten: Weisch, das macht doch nüt, Grossmami, me dörf Fehler mache, das seisch du doch immer zu mir.

Ja, in den Träumen der folgenden Nächte habe ich noch oft nach diesem Kopf gesucht.

## **Anne Strucken**



---

## Bericht der Chranzerinnen

---



Liebe Chranzfrauen und  
Ustermärt-HelferInnen für alles Mögliche und Unmöglichliche!

Was für eine Dynamik in der Chranz-Baracke!!! Auch wenn nun zum Glück alles wieder verstaut ist und der ganze "Zauber" vorbei ist - es war herrlich so viele neue engagierte, junge und ältere Frauen in der Baracke zu sehen und mit allen zusammen zu werken! Ohne diese Dynamik, dieses Engagement mit Begeisterung und diese Lebendigkeit ist die ganze Aktion gar nicht zu stemmen. Und schon gar nicht wäre es möglich, wieder so einen Rekord-Gewinn wie letztes Jahr zu erwirtschaften!

**Einen riesen-herzlichen Dank darum an jede Einzelne und jeden Einzelnen von euch!**

**- fürs chranzen, Grünzeug liefern oder schneiden, andrahten, Tee kochen, backen, Zapfen und Zeugs sammeln, einrichten, Stand aufstellen und abbauen, verkaufen, Bus organisieren, Schachteln zusammenlegen, putzen-und-aufräumen-am-Ende, und-und-und...  
denn nur zusammen schaffen wir die Aktion „Ustermärt-Chranzen für den Holzwurm“ !**

Besonders aufgefallen ist mir dieses Jahr auch, wie der Holzwurm-Stand am Ustermärt als Kristallisations- und Treffpunkt für ehemalige, aktive und zugewandte Holzwurm-Freunde funktioniert. Da würde ganz schön was fehlen, wäre unser Stand am Nüsslikreisel nicht! Viele Kunden staunten offen über unsere schönen



Kränze mit individuellen Handschriften und über die Arbeit, die da geleistet wird. Wir danken auch allen, die dem Holzwurm die Stange halten und mit ihrem Einkauf den Holzwurm unterstützen und nicht bei der Konkurrenz einkaufen! Ich danke euch herzlich für die vielen Begegnungen, eure Offenheit und Toleranz, die es manchmal im Chaos der Baracke auch braucht. Nächsten November starten wir wieder mit einem Kranzkurs zum Aufwärmen und für Neueinsteiger.

das OK „Ustermärt-Chranzen für den Holzwurm“

**Claudia, Trix, Lotti, Susanne, Valeria, Esthi, Maggie**

P.S. wir sammeln: viele grosse Tragtaschen für den Verkauf! Zapfen aller Art und Herkunft, Grünzeug (bitte erst im November schneiden), Weihnachts-Dekomaterial





---

## Wir stellen vor

---

Ich heisse Dörte Jack und lebe seit mehr als 8 Jahren mit meiner Familie in Uster. Wir sind gerne in der Natur unterwegs. Baden, paddeln oder einfach grillieren, irgendwas geht immer. Schon seit dem ersten Besuch mit Jungs Emanuel (13) und Florian (9) war ich vom Holzwurm fasziniert. Die Freiheit und die Entfaltungsmöglichkeit, die die Kinder hier haben, ist schon enorm ursprünglich. Dank einer Holzwurmfrau hat es mir nun den Ärmel reingezogen und ich bin selbst seit 2017 im tollen Creativteam mit dabei. Mit den Kindern werken und basteln macht mir einfach Spass. Ein ganz besonderes Erlebnis war für mich die Gestaltung einen ganzen Tages im Herbstferienprogramm für die Kinder. Wir haben zusammen Salbe gerührt, Badesalz und Tee gemischt.



Ich bin Eva Leiser, Mutter von zwei Kindern (5 und 3), und wohne in Robenhausen. Seit dem Sommer habe ich die Leitung der Chliine Holzwurm übernommen. Mit meinen Kinder geniesse ich das Draussen-sein und Erleben der Elemente. Am Holzwurm faszinieren mich immer wieder die einmaligen Möglichkeiten, das Spiel offen zu gestalten, wie das 0815-Spielplätze nicht bieten können.



Ich wohne mit meinem Mann und unseren zwei Töchtern in Oberuster und arbeite als Köchin bei der Stiftung Netzwerk in Wetzikon. Wir verbringen viel Zeit im Freien, und bei einem Spaziergang entdeckten wir den Holzwurmspielplatz. Wir fühlten uns vom ersten Moment an sehr wohl. Die Kinder können sich nach Herzenslust austoben und ich meinen Kaffee trinken. Ich wurde eingeladen, Teil des Teams zu werden. Dies musste ich mir nicht zweimal überlegen. Denn der Holzwurm ist für die Kinder ein wundervoller Ort, neues zu entdecken, kreativ zu sein und Dinge zu erschaffen.



Ich bin Nora Gräfe. Ich komme ursprünglich aus Deutschland, lebe jedoch seit 20 Jahren an verschiedenen Orten in der Schweiz. Heute lebe ich mit meinem Mann und meinen drei Kindern in Uster. Ich bin gerne draussen in der Natur, lese gerne und bin neugierig auf alles Neue. Daher freue ich mich neu zum Chliini Holzwurm Team zu gehören.



---

## Finanzsituation 2017

---

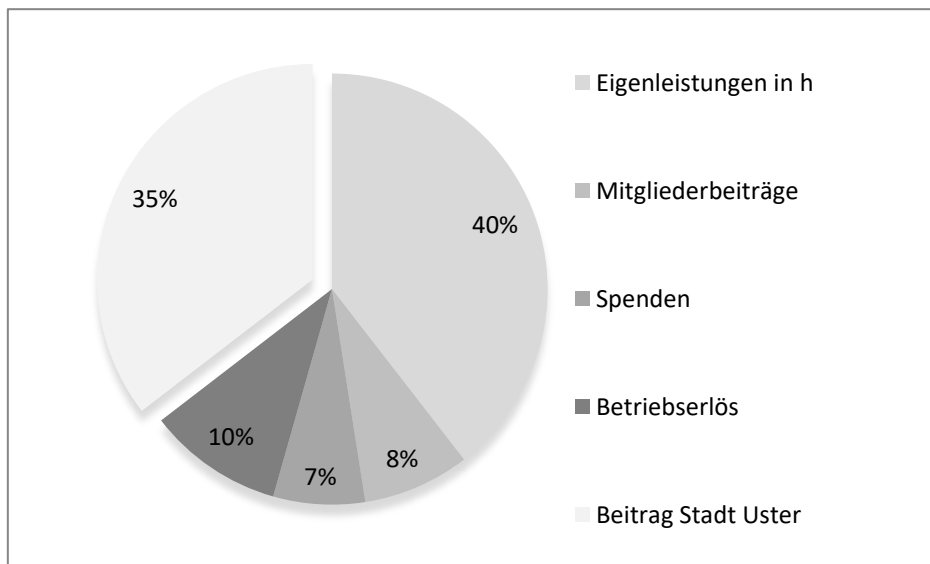
**Die Jahresrechnung schliesst mit einem einmaligen ausserordentlichen Betriebsergebnis von rund CHF 58'700 ab.** Davon wurde für den notwendigen Ersatz der Hängebrücke und der Villa Kunterbunt CHF 18'000 zurückgestellt. Die Offerten dazu wurden schon im 2017 eingeholt, die Ausführung erfolgt im Jubiläumsjahr 2018. Auch wurde dem Baufonds CHF 40'000 zugewiesen. Dies ist auch notwendig, da in der Zukunft die Werkbaracke ersetzt werden muss und daher sehr hohe Kosten anfallen. **Die Vermögenszunahme beträgt somit noch CHF 700.00.**

### Einnahmen

Beim Ustermarkt konnte auch dieses Jahr ein Gewinn von über CHF 10'000 erwirtschaftet werden. Vielen Dank den vielen treuen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern.

Herzlichen Dank der Stadt Uster für den jährlichen Betriebsbeitrag und den grosszügigen Spenderinnen und Spendern gemäss separater Liste im Jahresbericht. Sie haben dieses Jahr auch zum a.o. Ergebnis beigetragen und ermöglichen so notwendige Erneuerungen.

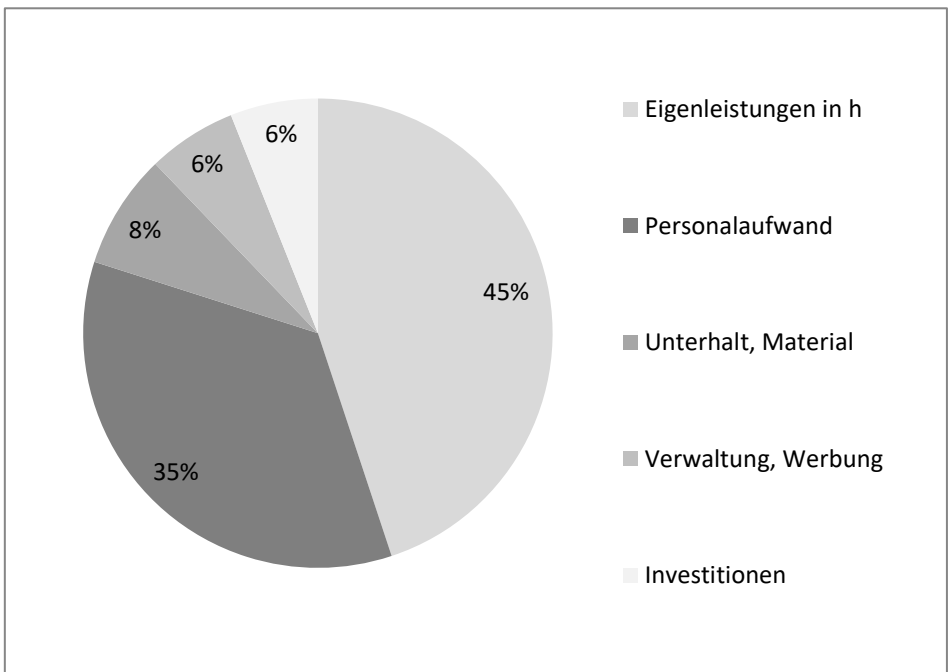
Holzworm Einnahmen CHF 338'672:



## Ausgaben

Die Spielplatzkoordinatorin hat auf Ende des Mutterschaftsurlaubes gekündigt und wurde bis jetzt nicht ersetzt. Es wurde beschlossen erst mal abzuwarten, wie sich die neue Spielplatzleiterin (Rägi) Regula Demuth einarbeitet. Durch Ihre effiziente Arbeitsweise konnte ihr Pensum im 2017 auf 60 % belassen werden und es mussten nur wenige Überstunden ausbezahlt werden. Natürlich war dies auch nicht ohne die ehrenamtlichen Helfer/innen bei der Einarbeitung zu schaffen. Die Lohnkosten sind deshalb tiefer als budgetiert, zudem wurde der Lohn der Spielplatzkoordinatorin durch die Mutterschaftsentschädigung abgedeckt.

Holzwurm Ausgaben/Investitionen:



## Ausblick Jubiläumsjahr 2018:

Die Stellenprozentage der Spielplatzleiterin wurden um 10 % auf 70 % erhöht. Dies deshalb, weil sie noch weitere Aufgaben wie z.B. die Mitgliederverwaltung übernimmt. Dafür wird 2018 keine Büroassistentin angestellt.

Wir hoffen auf gutes Wetterglück beim Spielplatzfest und hoffen, dass wir auch dieses Jahr wieder auf unsere Gönner/innen und Mitglieder zählen können. Ohne Spenden und ehrenamtliche Helfer/innen sähe das Ergebnis ganz anders aus.

**Gaby Schreier**

---

## Bilanz per 31. Dezember 2017

---

	<u>31.12.2017</u>	<u>31.12.2016</u>
	CHF	CHF
<b>AKTIVEN</b>		
Flüssige Mittel	167'316.78	109'719.99
Debitoren und Trans. Aktiven	5'797.20	2'757.15
Spielplatz	<u>1.00</u>	<u>1.00</u>
<b>Total Aktiven</b>	<b><u>173'114.98</u></b>	<b><u>112'478.14</u></b>
<b>PASSIVEN</b>		
Kreditoren, Trans. Passiven und Rückstellungen	79'531.90	59'642.75
Baufonds	<u>80'000.00</u>	<u>40'000.00</u>
	159'531.90	99'642.75
Vermögen am 01.01.2017	-18'111.96	-24'819.03
Legat	30'947.35	30'947.35
Jahresergebnis	<u>747.69</u>	<u>6'707.07</u>
<i>Vermögen am 31.12.2017</i>	<u>13'583.08</u>	<u>12'835.39</u>
<b>Total Passiven</b>	<b><u>173'114.98</u></b>	<b><u>112'478.14</u></b>

---

## Bericht der Revisoren

---

Jahresrechnung 2017 (Bilanz per 31. Dezember 2017 und Erfolgsrechnung pro 2017)

Die vorliegende Jahresrechnung 2017 wurde von uns geprüft und stichprobeweise mit den Belegen verglichen. Da eine vollständige Übereinstimmung festgestellt wurde, beantragen wir der Vereinsversammlung, die gut geführte Rechnung abzunehmen und unter bester Verdankung der grossen Arbeit der Kassierin und dem Vorstand Décharge zu erteilen.

Die Rechnungsrevisoren

Uster, 7. März 2018

  
Daniel Wyssen

  
Thomas Heizmann

# Erfolgsrechnung 2017 und Budget 2018

	Budget 2017	Rechnung 2017	Budget 2018
	CHF	CHF	CHF
<b>Beiträge</b>			
Mitglieder Familien	23'000.00	21'890.00	21'000.00
Gold-, Silber- u. Gruppenmitglieder	6'000.00	5'250.00	5'000.00
Stadt Uster	120'000.00	120'000.00	120'000.00
Spenden	15'000.00	23'297.20	15'000.00
Eigenleistungen**	150'000.00	133'800.00	165'000.00
<i>Total Beiträge</i>	<i>314'000.00</i>	<i>304'237.20</i>	<i>326'000.00</i>
<b>Betriebserlöse</b>			
Einnahmen aus *	0.00	47'462.85	0.00
Betriebsaufwand	0.00	-13'133.05	0.00
Nettoerlöse	20'000.00	34'329.80	25'000.00
Kapitalertrag / CO2	0.00	104.90	0.00
<i>Total Erlöse</i>	<i>20'000.00</i>	<i>34'434.70</i>	<i>25'000.00</i>
<b>Total Ertrag</b>	<b>334'000.00</b>	<b>338'671.90</b>	<b>351'000.00</b>
<b>Spielplatzaufwand</b>			
Eigenleistungen**	150'000.00	133'800.00	165'000.00
Personalaufwand	135'000.00	103'239.55	123'000.00
Weiterbildung	2'000.00	1'060.00	2'000.00
Material	5'500.00	6'437.70	6'500.00
Unterhalt	19'000.00	17'100.22	19'000.00
Verwaltung	16'500.00	15'075.04	14'000.00
Werbung	2'500.00	3'211.70	2'500.00
<i>Total Aufwand</i>	<i>330'500.00</i>	<i>279'924.21</i>	<i>332'000.00</i>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>3'500.00</b>	<b>58'747.69</b>	<b>19'000.00</b>
<b>Investitionen / a.o. Erfolg</b>			
Entnahme Baufonds / Rückstellung	0.00	0.00	18'000.00
<i>Total Ertrag</i>	<i>0.00</i>	<i>0.00</i>	<i>18'000.00</i>
Ersatz Hängebrücke/Villa Kunterbunt	3'000.00	18'000.00	25'000.00
Spenden	0.00	0.00	0.00
Zuweisung an Baufonds	0.00	40'000.00	10'000.00
Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00
<i>Total Aufwand</i>	<i>3'000.00</i>	<i>58'000.00</i>	<i>35'000.00</i>
<b>Ergebnis Investitionen</b>	<b>-3'000.00</b>	<b>-58'000.00</b>	<b>-17'000.00</b>
<b>Vermögenszunahme 2017</b>	<b>500.00</b>	<b>747.69</b>	<b>2'000.00</b>

\* Ferienaktionen, Kaffeebetrieb, Platzvermietung, Uster Markt, Spielplatzfest, Stadtfest Di chliine Holzwürm, Sonntagsbetrieb, Figurentheater, usw.

\*\* Erfasste ehrenamtlich geleistete Stunden zugunsten des Vereins  
im 2017 = 4'460 h à 30.00 = 133'800, Budget 2018 = 5'500 h à 30.00 = CHF 165'000

---

## Wir danken für die grosszügige Unterstützung 2017

---

Stadt Uster  
Zangger-Weber Stiftung, Uster  
Rotary Club, Uster  
Evang. Ref. Kirche Uster  
Pro Jugend, Uster  
Winterhilfe, Zürich und Bezirk Oberland  
Autodiscount Uster  
Alnatura/Migros  
Frauenverein Uster  
Frauenverein Niederuster  
Familie Leiner, Uster  
Berufs- und Laufbahnberatung Oberuzwil  
Helene Müller, Uster  
Dr. jur. Gerold Betschart  
4-Trust Bauleitungen GmbH  
Steinmetz Expo AG, Volketswil  
GRIFFIG, Kletterhalle, Uster  
Vertec - CRM & ERP für Dienstleister, Zürich  
Zürcher Kantonalbank, Uster, Druck Jahresbericht  
Teamup Solutions AG, G. Sidler Uster, Webkalender  
Schnorr Kleintransporte mietauto24.ch, Uster  
Akronym GmbH, Uster  
DTP Atelier, Fredi Gut, Uster  
Figurentheater, Vreni Knecht, Anne + Walter Strucken, Wermatswil  
Verein also!



ZanggerWeberStiftung

### **Wir danken unseren Gold- und Silbermitgliedern 2017**

Schloss Schule AG  
Tagesschule der Primarschule der Stadt Uster  
Primarschule Oberuster-Sulzbach  
A.+C. Pietra Heller, Uster  
T.+I. Heizmann, Uster  
S. Wettstein-Studer  
N. Roth  
Schreinerei Merk AG, Uster  
L.+M. Castiglioni  
T.+S. Nabholz, Uster  
W.+B. Graf, Uster  
I.und F. Hess-Sigrist  
D. Dauwalder  
C.Hauser

### **Wir danken für die gute Zusammenarbeit im 2017**

Anzeiger von Uster  
Regio Uster  
Uster Report  
Jugend- und Familienberatung, Uster  
Primarschule und Primarschulsekretariat Uster  
Verein Mütterzentrum Uster  
Zürcher Oberländer Väterverein ZOVV  
ZVV Zürcher Verkehrsverbund  
Verein also !  
Verein OKJA Uster

**Wir danken allen sehr herzlich, die 2017 in irgendeiner Form den  
Abenteuerspielplatz unterstützt haben und allen freiwillig Engagierten!**

# Holzworm in Zahlen 2017

Leistungsindikatoren Stadt Uster zu den Besuchergruppen und Angeboten des Holzwurms	Anzahl Tage	Leistungsziel Kontrakt Stadt Uster	erreichte Leistung Besuche	Abweichung in %	Kinder pro Tag
<b>Anzahl Besuche Schulkinder GHW</b>		<b>3550</b>	<b>3281</b>	<b>-8%</b>	
◦ Mittwoch	39		1917		49
◦ Donnerstag	37		534		14
◦ Freitag	37		504		14
<b>Anzahl Besuche Ferienangebot</b>		<b>800</b>	<b>831</b>	<b>4%</b>	
◦ Frühlingsferien	9		321		36
◦ Herbstferien (inkl. Übernachtung)	10		510		51
<b>Anzahl Besuche Kleinkinder CHW</b>		<b>2000</b>	<b>1952</b>	<b>-2%</b>	
◦ Diensttage und Ferienkafi	36		864		24
◦ Donnerstage und Freitage	74		1088		15
<b>Anzahl Besuche Familiensontage</b>		<b>350</b>	<b>794</b>	<b>127%</b>	
◦ Sonntage im Sommerhalbjahr	20		621		31
◦ Figurentheater-Wochenende	2		173		
<b>Summe der Kinderzahlen 2017</b>		<b>6700</b>	<b>6858</b>	<b>2%</b>	<b>36</b>
<b>Geleistete Freiwilligenstunden</b>		<b>5000</b>	<b>4460</b>	<b>-11%</b>	
Anzahl der Öffnungstage 2017	190				
Anzahl Besuche Erwachsene			2022		

<b>Mitgliederbestand per 31.12.2017</b>	<b>305</b>
davon Silber- oder Goldmitglieder	15
<b>Anzahl Vermietungen</b>	33
<b>Besuche von Schulen und Horten</b>	41/7
<b>Öffentlichkeitsarbeit</b>	
Berichte / ausführliche Veranstaltungshinweise	13
Homepage: News-Berichte und ausführliche Veranstaltungshinweise	15

## Kurzbericht zu den strategischen Zielen gemäss Zielvereinbarung 2014 mit Stadt Uster

Im Vorstand wurde das Ressort Personal neu besetzt und im Betriebsrat gab es einen Wechsel in der Leitung der Gruppe "chliini Holzwürm". Die neue Spielplatzleiterin konnte mit einem 60% Pensum sowohl Aufgaben im Zusammenhang mit dem Betrieb auf dem Platz als auch in der Administration übernehmen.

Zusammenstellung: Rägi Demuth



# Mehr erleben in Uster.



Wir helfen mit Rat und Tat kulturelle Aktivitäten zu organisieren und stehen Jugendlichen bei Lebensfragen beratend zur Seite.

[www.frjz.ch](http://www.frjz.ch)



Es ist ein besonderes Erlebnis, mit dem Papi und anderen Vätern und ihren Kindern eine Woche Ferien zu verbringen. Im Klöntal steht ein grosses Haus mit vielen Zimmern und weitem Umschwung zur Verfügung: Volley- und Federball, Pingpong, Tischfussball, Billard etc. Der nahe See lädt zum Baden, viele Bächlein zum Stauen und Plantschen ein. Väter und Kinder haben Zeit zum Spielen, Baden, Wandern, Brötle, Geschichten erzählen, Musik machen, Singen, Kochen, Schlemmen, Schwätzen...

[www.zovv.ch](http://www.zovv.ch)



Der Verein Mütterzentrum Uster (MüZe) bietet einen zentralen Treffpunkt für junge Familien in kleinkindgerechten Räumlichkeiten und in ungezwungenem Umfeld. Das MüZe-Angebot umfasst auch z.B. die Kinderhüeti, Kindercoiffeuse, Babysittervermittlung, Kurse, Erläbniskafi mit Basteln, Gschichtetrückli, Chrabbelkafi speziell für die ganz Kleinen sowie auch verschiedene, Anlässe wie z.B. Fasnacht, Kleider- und Spielsachenmärkte, Samichlaus, etc.

[www.mueze-uster.ch](http://www.mueze-uster.ch)



Das Spielmobil ist ein niederschwelliges und kostenloses Angebot für Kinder und Jugendliche. Wir kommen von April bis Oktober zu den Kindern und Jugendlichen ins Quartier oder in den Stadtpark Uster und bringen Spielsachen und Bastelmaterialien. Das Spielmobil ist ein Treffpunkt, wo ungezwungene Begegnungen zwischen Menschen verschiedenen Alters und unterschiedlicher Herkunft, Kultur und sozialer Schicht stattfinden können.

[www.spielmobil-uster.ch](http://www.spielmobil-uster.ch)

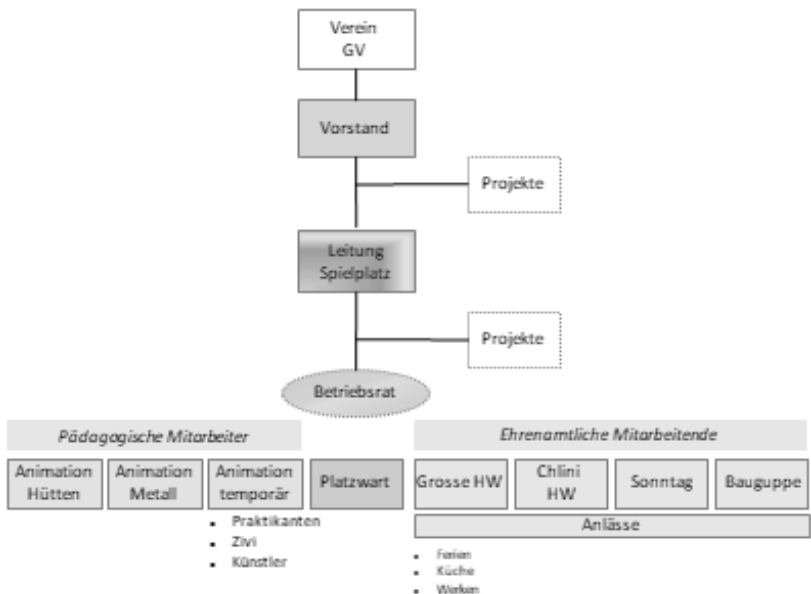
# Zum Holzwurm-Innenleben: Das Holzwurm-Organigramm

Stand: 1. Januar 2018

## Holzwurm-Kopf: Vorstand - Steuerung des Vereins "Abenteuerspielplatz Holzwurm"

Strategie, Finanzen, Personal, Vernetzung, Buchhaltung, Aktuariat

Präsidium	<b>Tatjana Heim</b>
Aktuariat	<b>Maggie Bucher</b>
Kasse/Buchhaltung	<b>Gaby Schreier</b>
Inneres / Personal	<b>Michèle Hediger</b>
Äusseres / OKJA	<b>Andrea Haas</b>
Öffentlichkeitsarbeit	<b>Ruth Winter</b>
Finanzen/Sponsoring	<b>Irene Hess</b>



## Holzwurm-Rückgrat: Betriebsrat - Umsetzung der Vereinsziele

Vertretungen der Arbeitsgruppen und die Spielplatzleiterin führen und verantworten den Spielplatzbetrieb gemeinsam

Spielplatzleitung	<b>Rägi Demuth</b>
Di Grosse Holzwurm	<b>Esthi Berger</b>
Di Chliine Holzwurm	<b>Eva Leiser</b>
Baugruppe	<b>Martial Müller / Hannes Quader</b>
Sonntagsgruppe	<b>Irmgard &amp; Christoph Müller</b>
Anlässe	<b>Maggie Bucher</b>

Dazu gehören natürlich noch **Raffi Schneider, Mauro Tosetti und Micha Schmid** vom Team und viele viele weitere Freiwillige in den verschiedenen Arbeitsgruppen

---

## Infos und Adressen

---

abenteuer  
spielplatz

**HOLZ  
WURM**  
www.holzwurm-uster.ch

**Adresse:** Brauereistrasse, 8610 Uster, Tel: 044 941 00 88  
Mail: info@holzwurm-uster.ch

**Briefadresse:** Abenteuerspielplatz Holzwurm  
Geschäftsstelle Jugendsekretariat, Postfach, 8610 Uster

**Bankkonto:** ZKB Uster, PC-Konto 80-151-4 Konto-Nr. KK1130-0164.449  
IBAN CH21 0070 0113 0001 6444 9

### Spielplatz-Team:

Rägi Demuth	077 449 72 44	Spielplatzleitung
Raphael Schneider	044 948 20 61	Leiter Metallwerkstatt
Micha Schmid		Spielplatz-Animator
Mauro Tosetti		Platzwart

### Vorstand:

Tatjana Heim, Talweg 162, Uster	044 381 55 32	Präsidium, Innenministerin
Ruth Winter, Wildsbergstr. 33, Uster	044 941 42 28	Öffentlichkeitsarbeit
Andrea Haas, Brauereistrasse 15, Uster	044 311 99 59	Aussenministerin, OKJA
Irène Hess, Im Chapf 10, Uster	044 940 31 78	Sponsoring, Finanzen
Michèle Hediger, Aathalstrasse 67, Uster	079 371 34 84	Personal
Maggie Bucher, Seestr.61, Uster	044 994 30 71	Aktuariat
Gaby Schreier, Hinterbergstr.29, Volketswil	044 997 41 11	Buchhaltung/Treuhand

### Kontakt Medien:

Ruth Winter, Wildsbergstr. 33, Uster	044 941 42 28
--------------------------------------	---------------

### Betriebsrat:

Esthi Berger, Bühlstasse 3, Uster	044 941 89 61	Di Grosse Holzwurm
Jutta Schmitz, Wannenstrasse 46, Uster	044 242 89 47	Di Grosse Holzwurm
Eva Leiser Schulhausstrasse 15, Wetzikon		Di Chline Holzwurm
Martial Müller, Seestr. 100, Uster	043 539 35 90	Baugruppe
Hannes Quaderer, Im Werk 8, Uster	043 539 35 90	Baugruppe
Irmgard und Christoph Müller, Asylstr. 9, Uster	043 366 56 74	Sonntagsgruppe
Maggie Bucher, Seestrasse 61, Uster	044 994 30 71	Anlässe

<b>Vermietung:</b> Rägi Demuth	044 941 00 88
--------------------------------	---------------

---

### Di Grosse Holzwurm

Esthi Berger, Maggie Bucher, Angela Heller,  
Tanja Bertschinger, Trix Kamber, Yvonne Fabian  
Barbara Graf, Rita Koller, Dörte Jack, Bea  
Rusterholz, Jutta Schmitz, Sandra Stopponi  
Tschopp

### Baugruppe

Martial Müller, Hannes Quader, Michi Bucher,  
Georg Christen, Jan Herrmann,  
Volker Schwarzer, Adrian Matti

### Di Chliine Holzwurm

Eva Leiser, Nora Gräfe, Natascha Probst  
Christina Gujan

Alle Kontakte auf: [www.holzwurm-uster.ch](http://www.holzwurm-uster.ch)

